

Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

Haushaltsvorbericht

2024





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	3
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	3
2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023	3
3 Übersicht über die Haushaltslage	5
4 Erträge.....	5
4.1 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	8
4.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10
4.3 Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	11
4.4 Kostenerstattungen und Umlagen.....	12
4.5 Sonstige ordentliche Erträge	13
5 Aufwendungen	13
5.1 Personal- und Versorgungsaufwand	16
5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	18
5.3 Transferaufwendungen.....	19
5.4 sonstige ordentliche Aufwendungen	21
5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	22
5.6 Bilanzielle Abschreibungen	23
6 Ergebnis	24
7 Finanzplan.....	25
7.1 Investitionstätigkeit	26
7.2 Finanzierungstätigkeit.....	26
7.3 Jahresergebnis 2024 und Ausblick Finanzplan.....	27
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen	28
9 Anlage	30



1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) in der Fassung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014, ausgegeben am 26.06.2014) tritt lt. Artikel 23 des Gesetzes die Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.10.2013 (GVBl. LSA S. 498), mit Ausnahme von § 58 Abs. 1b, der §§ 75 bis 85, 88a und 153 Abs. 2 zum 01.07.2014 außer Kraft.

Demzufolge unterliegt der Haushaltsplanung nunmehr geänderten Gesetzmäßigkeiten, die auch bei der Ausführung des Haushaltsplanes ihre Beachtung finden müssen:

- Gesetz zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) in der Fassung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12/2014, ausgegeben am 26.06.2014), Artikel 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – im Folgenden als KVG LSA bezeichnet).
- Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung Doppik – GemHVO Doppik) in der Fassung vom 22.12.2010 (GVBl. LSA Nr. 29/2010, S. 648).
- Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt vom 22.03.2006 (GVBl. LSA Nr. 10/2006, S. 128) in der Fassung vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40).
- Runderlass des Ministerium des Innern vom 01.07.2011 – 33.31-10401/201 „Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen; Verbindliche Muster“ (MBI. LSA Grundaussgabe Nr. 27/2011, S. 375). Bezug: RdErl. des MI vom 20.03.2006 (MBI, LSA S. 273), geändert durch RdErl. vom 03.05.2011 (MBI, LSA S. 225).

Bei der Ausführung des Haushaltsplanes ist die vorläufige Haushaltsführung ab 01.01. bis zur Erlangung der Rechtskraft der Haushaltssatzung zu beachten.

Nach § 6 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) des Landes Sachsen-Anhalt ist im Vorbericht darzustellen, wie sich im Rahmen des Ergebnishaushaltes die wichtigsten Ertrags- und Aufwendungsarten, sowie im Finanzhaushalt die Einzahlungen und Auszahlungen entwickeln. Weiterhin sind die Entwicklung des Vermögens und der Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahren und im laufenden Haushaltsjahr darzustellen.

Aufgaben der Verbandsgemeinde

Die Verbandsgemeinde nimmt die nach § 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) übertragenen Aufgaben wahr und muss die entsprechenden Haushaltsmittel planen und bewirtschaften.



Dazu gehören, neben der allgemeinen Verwaltung, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von:

- Feuerwehren
- Grundschulen
- Kindertagesstätten
- Abwasserbeseitigungsanlagen (bis 2022)
- Verbandsgemeindestraßen
- Breitbandausbau

Zur Deckung ihres Finanzbedarfes erhebt die Verbandsgemeinde, sofern die eigenen Einzahlungen nicht ausreichen, von den Mitgliedsgemeinden eine Umlage.

Rechtsgrundlage für die Umlageberechnung ist § 99 Abs. 4 KVG LSA. Grundlage für die Berechnung der Umlage ist die Steuerkraft des Vorvorjahres sowie die im Vorjahr erhaltenen Schlüsselzuweisungen der jeweiligen Gemeinde bzw. ein hierauf anzuwendender Hebesatz, der in jedem Haushaltsjahr in der Haushaltssatzung neu festzusetzen ist.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Im Jahr 2024 wird mit einem Jahresergebnis von -1.886.100 Euro geplant. Im Vergleich zum Vorjahresplan beträgt die Veränderung 9.500,00 Euro

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -1.886.100 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -2.089.800 Euro.

2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023

Entgegen des geplanten ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -1.895.600 Euro schließt die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land das Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro ab. Das ist eine Abweichung in Höhe von -1.895.600 Euro.

Nachfolgend wird eine kurzer Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023 geben.

Ergebnisrechnung

	Plan 2023	Ist 2023 (Vorl.)
Ordentliche Erträge	9.473.000	9.473.000
Ordentliche Aufwendungen	11.368.600	11.368.600



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Plan 2023	Ist 2023 (Vorl.)
Ordentliches Ergebnis	-1.895.600	-1.895.600

Finanzrechnung

	Plan 2023	Ist 2023 (Vorl.)
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.224.100	7.224.100
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.440.200	1.440.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	776.000	776.000
Sonstige Einzahlungen	32.700	32.700
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.473.000	9.473.000
Personalauszahlungen	7.438.300	7.438.300
Versorgungsauszahlungen	15.800	15.800
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.435.700	2.435.700
Transferauszahlungen	609.800	609.800
Sonstige Auszahlungen	847.700	847.700
Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	6.300	6.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.353.600	11.353.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.880.600	-1.880.600
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	372.400	372.400
Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	1.000	1.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	373.400	373.400
Auszahlungen für eigene Investitionen	1.008.700	1.008.700
Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.300	6.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.015.000	1.015.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-641.600	-641.600
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-2.522.200	-2.522.200
Tilgung von Investitionskrediten und sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	175.400	175.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-175.400	-175.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme Liquiditätsreserven	-175.400	-175.400
Änderung Finanzmittelbestand	-2.697.600	-2.697.600



3 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.689.980	7.224.100	7.571.900
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.145.417	1.440.200	1.436.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.024.008	776.000	765.300
Sonstige ordentliche Erträge	29.207	32.700	34.300
Finanzerträge	189	0	0
Ordentliche Erträge	8.888.802	9.473.000	9.807.500
Personalaufwendungen	6.601.551	7.438.300	7.194.900
Versorgungsaufwendungen	0	30.800	55.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.929.651	2.435.700	2.965.700
Transferaufwendungen	499.548	609.800	642.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	674.096	847.700	813.900
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.074	6.300	20.600
Bilanzielle Abschreibungen	123	0	0
Ordentliche Aufwendungen	9.710.043	11.368.600	11.693.600
Ordentliches Ergebnis	-821.241	-1.895.600	-1.886.100
Jahresergebnis	-821.241	-1.895.600	-1.886.100

Hier stehen meine Erläuterungen

4 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 9.807.500 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2024	in %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.571.900	77,21
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.436.000	14,64



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Plan 2024	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	765.300	7,80
Sonstige ordentliche Erträge	34.300	0,35
Ordentliche Erträge	9.807.500	100,00
Gesamt	9.807.500	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 9.473.000 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 334.500 Euro auf 9.807.500 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.224.100	7.571.900	347.800 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.440.200	1.436.000	-4.200 →
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	776.000	765.300	-10.700 ↘



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Sonstige ordentliche Erträge	32.700	34.300	1.600 ↗
Ordentliche Erträge	9.473.000	9.807.500	334.500 ↗
Gesamt	9.473.000	9.807.500	334.500 ↗

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

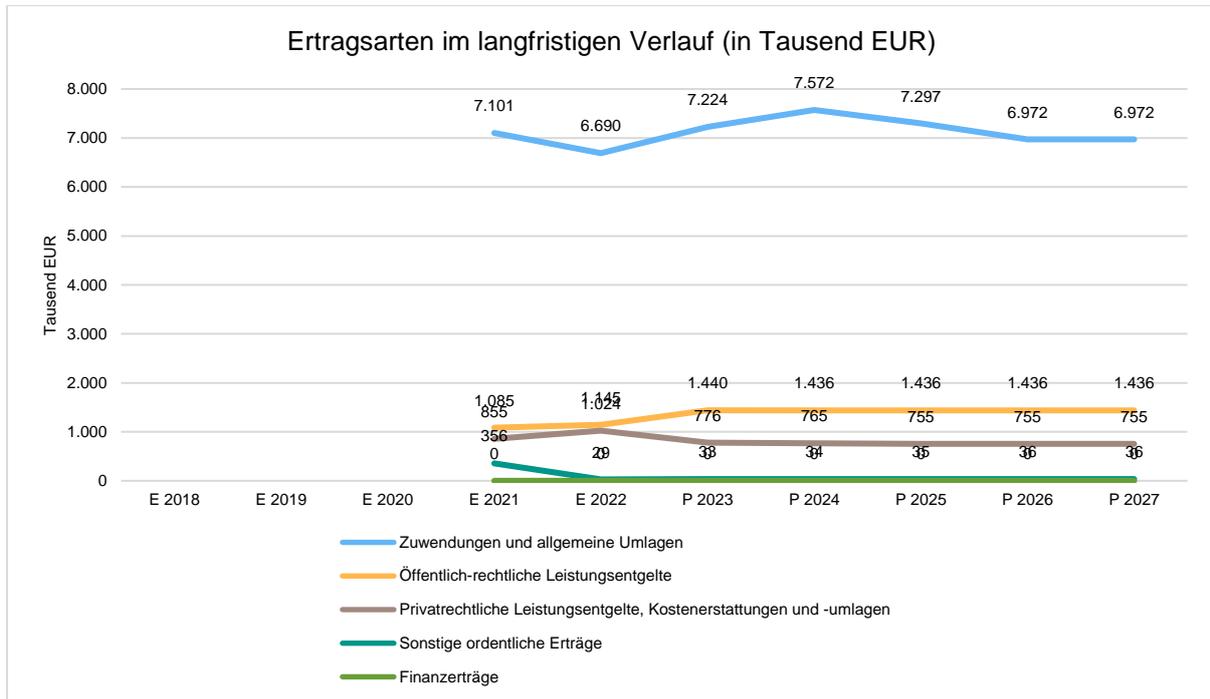
Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.689.980	7.224.100	7.571.900	7.296.900	6.971.900	6.971.900
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.145.417	1.440.200	1.436.000	1.436.000	1.436.000	1.436.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.024.008	776.000	765.300	755.300	755.300	755.300
Sonstige ordentliche Erträge	29.207	32.700	34.300	35.300	36.300	36.300
Finanzerträge	189	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	8.888.802	9.473.000	9.807.500	9.523.500	9.199.500	9.199.500
Gesamt	8.888.802	9.473.000	9.807.500	9.523.500	9.199.500	9.199.500

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land



4.1 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Zuwendungsarten

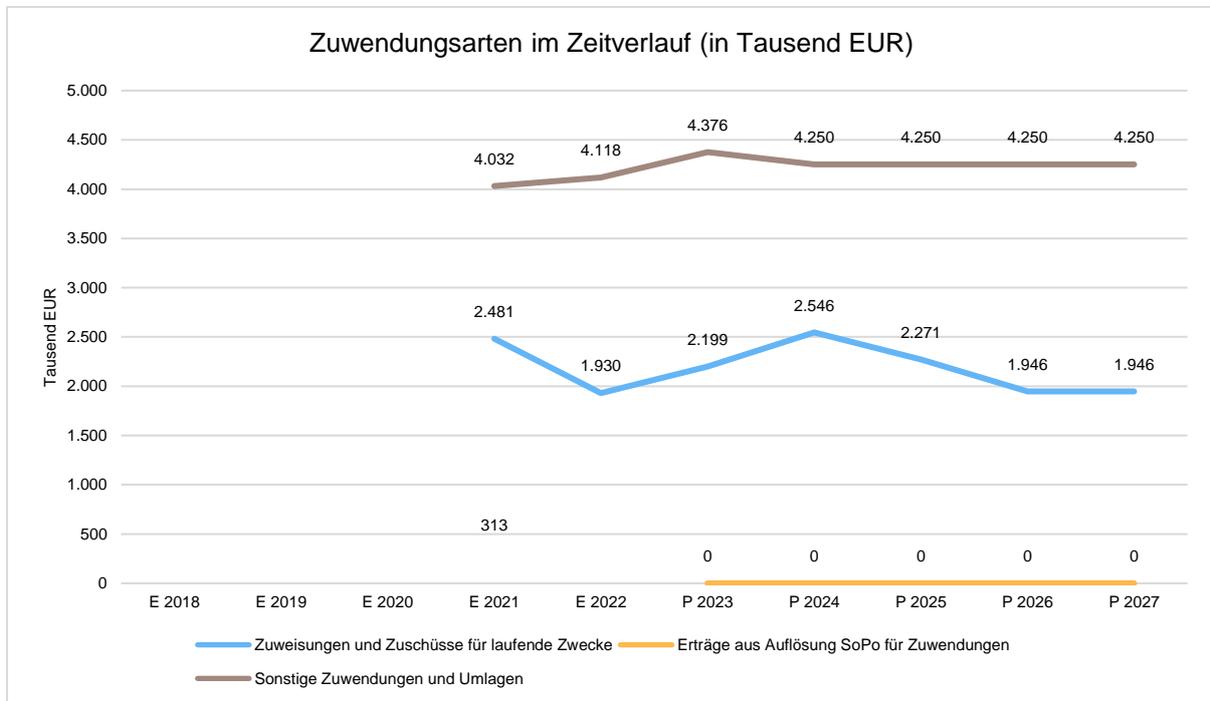
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige allgemeine Zuweisungen	642.514	649.800	776.000	776.000	776.000	776.000
41310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	642.514	649.800	776.000	776.000	776.000	776.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.929.824	2.198.800	2.545.900	2.270.900	1.945.900	1.945.900
41410000 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	173.517	366.800	630.000	355.000	30.000	30.000
41420000 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	1.755.007	1.831.600	1.904.500	1.904.500	1.904.500	1.904.500
41460000 - Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	--	0	10.000	10.000	10.000	10.000
41470000 - Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	1.100	300	1.400	1.400	1.400	1.400
41480000 - Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	200	100	0	0	0	0
Allgemeine Umlagen	4.117.642	4.375.500	4.250.000	4.250.000	4.250.000	4.250.000
41820000 - Allgemeine Umlagen von Gemein-	4.117.642	4.375.500	4.250.000	4.250.000	4.250.000	4.250.000



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
den						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.689.980	7.224.100	7.571.900	7.296.900	6.971.900	6.971.900

Gemäß § 4 FAG erhält die VerbGem für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises eine Auftragskostenpauschale. Auf der Grundlage der ersten Orientierungsdaten zu den im Haushaltsjahr 2024 zu erwartenden Leistungen nach dem FAG sind entsprechende Erträge in Höhe von 776.000 T€ zu erwarten. Im Vergleich zum Vorjahr verändert sich die Pauschale um 126.200 T€.



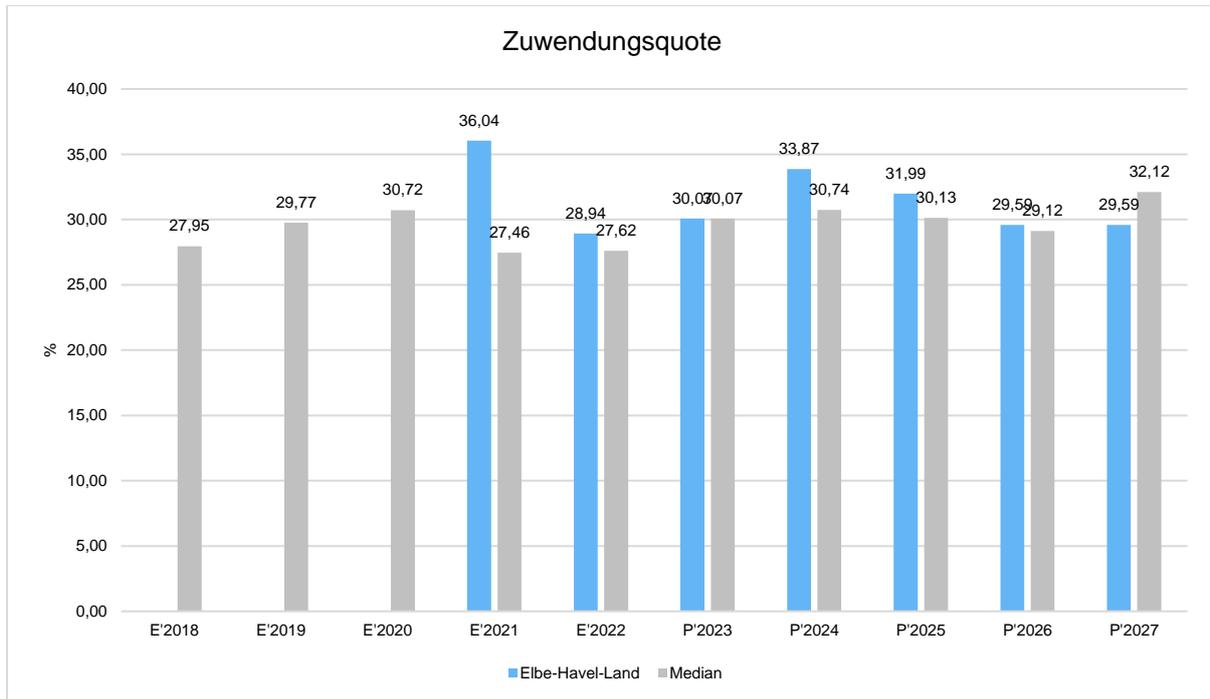
Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land



4.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gesamterträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden mit 1.206,1 T€ veranschlagt. Diese setzen sich aus öffentlichen Abgaben (Gebühren, Beiträgen) im Haushaltsjahr 2023 wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.145.417	1.440.200	1.436.000	1.436.000	1.436.000	1.436.000
43110000 - Verwaltungsgebühren	72.219	70.300	84.900	84.900	84.900	84.900
43210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.000.887	1.299.800	1.195.300	1.195.300	1.195.300	1.195.300
43210010 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Essengeld)	72.312	70.100	155.800	155.800	155.800	155.800

Die Haushaltsansätze in Bezug auf die Erträge aus Verwaltungsgebühren, aus Gebühren im Gewerbebereich, Verwaltungsgebühren Bauamt, Gebühren aus Sondernutzung, sonstigen Gebühren und Gebühren Standesamt beruhen in erster Linie auf Erfahrungswerten der Vorjahre. Insgesamt wird mit einer leichten Ertragssteigerung gerechnet.

Das größte Ertragsvolumen im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergibt sich hauptsächlich aus den Benutzungsgebühren für Kindertagesstätten sowie den Erträgen aus der Umlegung von Unterhaltsbeiträgen.



Hinsichtlich der Erträge aus Unterhaltsbeiträgen werden Erträge i.H.v. 372,1 T€ erwartet. Die im Jahre 2022 geplante Doppelerhebung der Beitragsjahre 2021 und 2022 wurde vollumfänglich umgesetzt und somit vermindern sich die zu erwartenden Erträge um 342,2 T€. Aus Gründen der Buchungsvereinfachung werden die Verwaltungsgebühren mit den Unterhaltsbeiträgen zukünftig gemeinsam veranschlagt.

Im Bereich der Benutzungsgebühren für Kindertagesstätten wurden auf der Grundlage der Gebührensatzung der VerbGem in Verbindung mit dem KiföG und der zu erwartenden Anzahl der zu betreuenden Kinder Erträge i. H. v. 700,1 T€ kalkuliert. Im Vergleich zum Vorjahr (717,1 T€) vermindert sich der geplante Ansatz minimal. Gegensätzlich dazu können im Bereich der Erträge zusätzliche Einnahmen im Bereich des Geschwisterrabatts sowie aus Kostenerstattungen für die auswärtige Betreuung erzielt werden.

4.3 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den Gesamterträgen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 391,8 T€ (Konto 44110000-44610000) spiegeln sich hauptsächlich die Erträge aus der Vermietung von Wohnraum im Haus 4, Schwimmbadstraße in Zielitz (7,2 T€), sowie Erträge aus Feuerwehreinsätzen (20,0 T€) wider.

Weiterhin ist anzumerken, dass zu erwartende Mieten und Pachten aus dem Breitbandprojekt i.H.v. 364,6 T€ veranschlagt werden.

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen (Konto 44800000-44880000)

In Bezug auf die Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden neben Erstattungen der Mitgliedsgemeinden für anteilige Betriebskosten von Sporthallen oder anteiligen Personalkosten für Sachbearbeiter, ebenso Erstattungen für auswärtige Kita-Betreuung und Geschwisterrabatt vereinnahmt.

Hinsichtlich zu erwartender Beträge für den Bundesfreiwilligendienst setzt sich der ausgewiesene Gesamtbetrag i. H. v. 151,5 T€, wie im Vorjahr, aus 3 Teilbeträgen zusammen, wobei 100,8 T€ der Ausreichung eines „Taschengeldes“, 35,9 T€ den abzuführenden Sozialversicherungsleistungen und 24,7 T€ den Aufwendungen für die pädagogische Betreuung zuzuordnen sind. Zusätzlich erhält die Verbandsgemeinde weitere Mittel i.H.v. 42,8 T€ für die pädagogische Begleitung von Bundesfreiwilligen in der Niederen Börde sowie der Einrichtung „Webers Hof“ in Farsleben und der Stadt Wolmirstedt.

Die Berechnung der Mittel erfolgt jährlich anhand der zu erwartenden Bundesfreiwilligen. Neben dem Bundesfreiwilligendienst werden seit dem Haushaltsjahr 2016 Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen in der Verbandsgemeinde durchgeführt. Diese werden analog des Bundesfreiwilligendienstes ebenfalls zu 100% refinanziert.

In den Gemeinden Burgstall und Rogätz ist, wie auch in den vergangenen Jahren, eine kostenmäßige Trennung zwischen Grundschule und Turnhalle wegen des baulichen Zusammenhangs nicht möglich. Um hier eine Gleichbehandlung zu erzielen, werden in diesen Fällen von den Gemeinden anteilige Betriebskosten für die Bewirtschaftung der Turnhallen an die Verbandsgemeinde erstattet.

Durch die Freie Um-Welt-Schule in der Gemeinde Angern, erfolgte bisher die Erstattung anteiliger Betriebskosten an die Verbandsgemeinde. Aufgrund der Sanierung der ehemaligen Sekundarschule in der Gemeinde Angern und der geplanten gemeinsamen Nutzung Kita/Schule/Hort, ist eine einrich-



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

tungsbezogene Trennung der betriebskostenverursachenden Anlagen vorgenommen worden, sodass sich die Erstattung der Freien-Umwelt-Schule auf die Kosten einer gemeinsamen Gebäudeversicherung reduziert.

Hinsichtlich der Veränderungen im Bereich der Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden werden neben Planansätzen der auswärtigen Kinderbetreuung und Geschwisterrabatt auch Erträge von Mitgliedsgemeinden u.a. für die Durchführung von Bürgermeisterwahlen ausgewiesen.

Den Haushaltsansätzen für die Erstattung der Aufwendungen für die Sekundarschule in Zielitz sowie für anteilige Personalkosten im Verwaltungsbereich liegen entsprechend vorgenommene Berechnungen zugrunde.

Erstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen spiegeln u.a. die zu erwartenden Mittel im Rahmen der Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen zur Ausreichung der Mehraufwands-entschädigungen wider.

Hinsichtlich der Erstattungen von privaten Unternehmen ist zu erwähnen, dass es sich hierbei um zu erwartende Erträge von der Sozialen Bürgerinitiative für anteilige Betriebskosten und Hausmeisterdienste handelt.

Wie bereits zu den Erträgen aus Umlegungsbeiträgen erwähnt, werden die Verwaltungskosten, welche zur Berechnung und Bearbeitung der Umlegungsbeiträge erhoben werden, ab dem Haushaltsjahr 2023 unter dem Produktsachkonto 43210000 zugeordnet und insgesamt mit den Unterhaltungsbeiträgen veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.861	5.100	14.800	4.800	4.800	4.800
44610000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.861	5.100	14.800	4.800	4.800	4.800

4.4 Kostenerstattungen und Umlagen

Kostenerstattungen und Umlagen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
2104 / Kostenerstattungen u. -umlagen (448)	982.147	770.900	750.500	750.500	750.500	750.500
44810000 - Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	106.410	69.200	91.700	91.700	91.700	91.700
44820000 - Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	586.617	555.200	572.300	572.300	572.300	572.300
44860000 - Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	111.586	120.000	70.000	70.000	70.000	70.000
44880000 - Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	17.931	26.500	16.500	16.500	16.500	16.500



4.5 Sonstige ordentliche Erträge

Insgesamt werden aus vorgenannter Position Erträge in Höhe von 999,2 T€ erwartet.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 986,4 T€, Erträge aus Bußgeldern i. H. v. 10,0 T€ sowie Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren i. H. von 2,8 T€.

Bei den vorgenannten Erträgen aus Auflösung von Sonderposten handelt es sich um Zuwendungen und Beiträge zu investiven Maßnahmen der Verbandsgemeinde, welche den zu berechnenden Abschreibungen in voller Höhe aufwandsseitig entgegengestellt werden.

Sonstige Ertragsarten

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
2208 / weitere sonstige ordentliche Erträge (456)	27.887	32.300	34.300	35.300	36.300	36.300
45610000 - Bußgelder	847	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
45620100 - Mahngebühren	2.528	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
45620210 - Säumniszuschläge (PK)	2.094	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
45620300 - Vollstreckungsgebühren	22.419	18.000	20.000	21.000	22.000	22.000
45620400 - Verspätungszuschläge	--	0	0	0	0	0
45620500 - Stundungszinsen	--	0	0	0	0	0
45620600 - Aussetzungszinsen	--	0	0	0	0	0
45620700 - Hinterziehungszinsen	--	0	0	0	0	0
45620900 - Versandgebühren	--	0	0	0	0	0
45620910 - Rücklastschriftgebühren	--	300	300	300	300	300

5 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 11.693.600 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

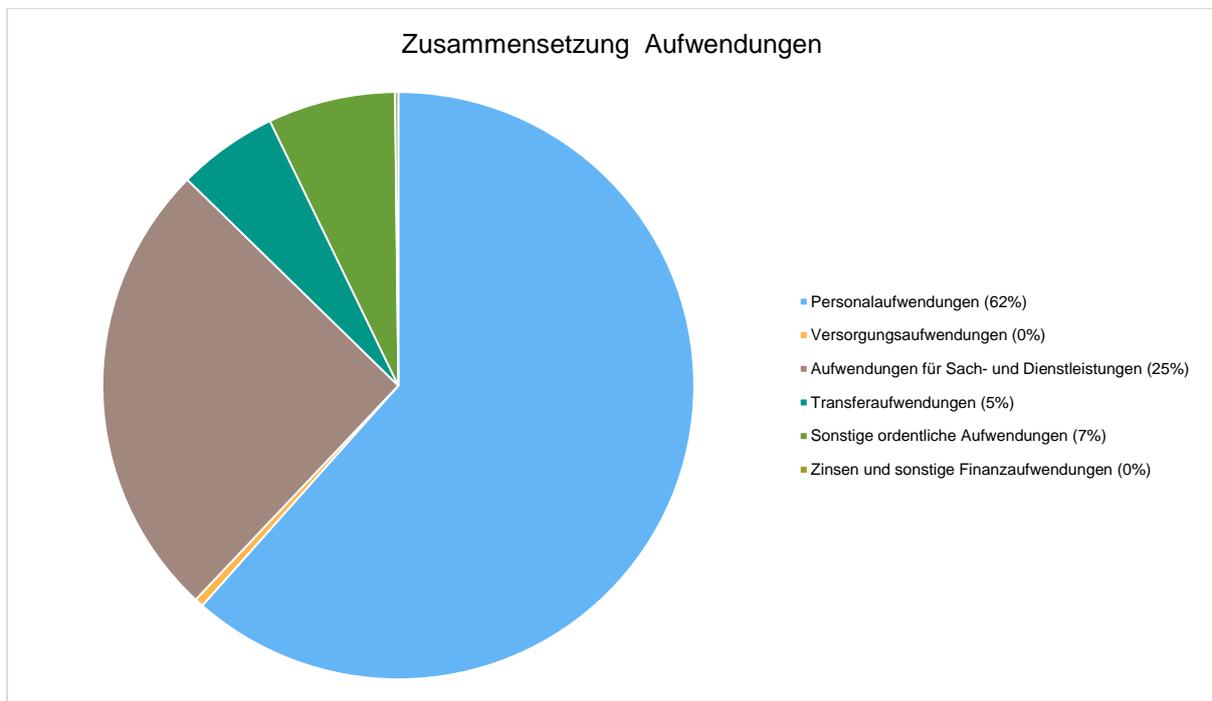
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Personalaufwendungen	6.601.551	7.438.300	7.194.900	7.349.600	7.506.100	7.665.100
Versorgungsaufwendungen	0	30.800	55.900	56.300	56.900	56.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.929.651	2.435.700	2.965.700	2.460.500	1.942.700	1.706.100
Transferaufwendungen	499.548	609.800	642.600	642.600	642.600	642.600



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige ordentliche Aufwendungen	674.096	847.700	813.900	791.900	790.900	791.200
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.074	6.300	20.600	38.200	37.000	35.700
Bilanzielle Abschreibungen	123	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	9.710.043	11.368.600	11.693.600	11.339.100	10.976.200	10.897.600
Gesamt	9.710.043	11.368.600	11.693.600	11.339.100	10.976.200	10.897.600

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 11.368.600 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 325.000 Euro auf 11.693.600 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Personalaufwendungen	7.438.300	7.194.900	-243.400 ↓
Versorgungsaufwendungen	30.800	55.900	25.100 ↑
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.435.700	2.965.700	530.000 ↑
Transferaufwendungen	609.800	642.600	32.800 ↑



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Sonstige ordentliche Aufwendungen	847.700	813.900	-33.800 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.300	20.600	14.300 ↗
Ordentliche Aufwendungen	11.368.600	11.693.600	325.000 ↗
Gesamt	11.368.600	11.693.600	325.000 ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

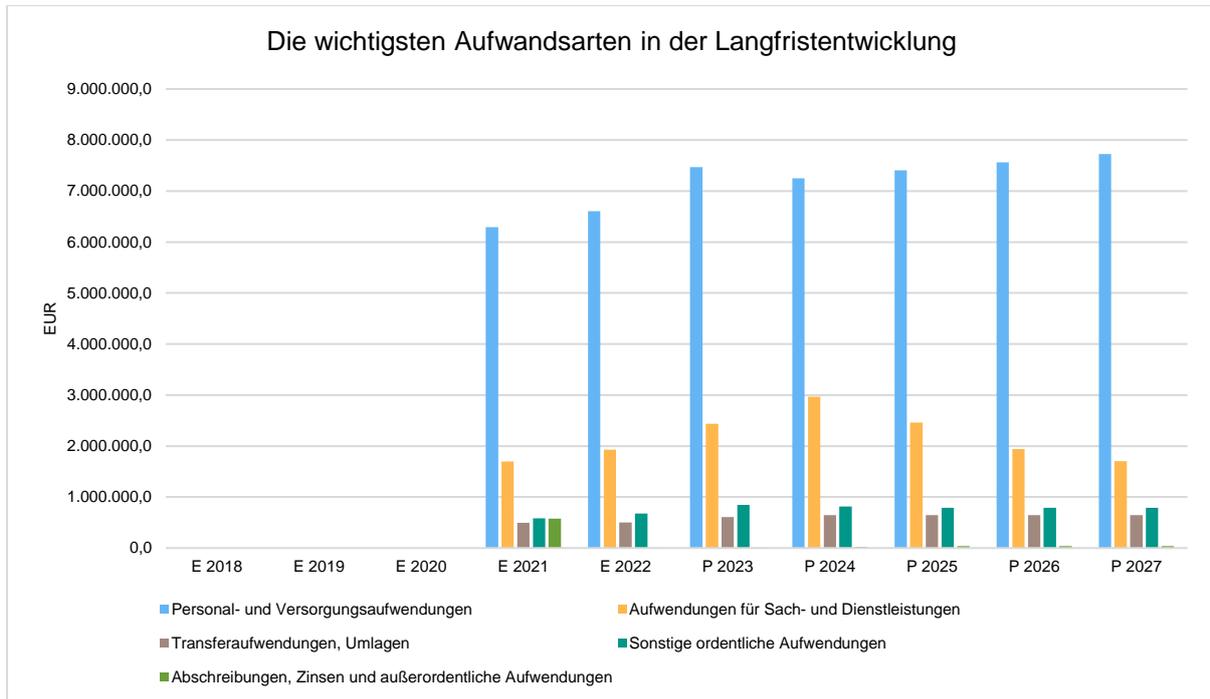
Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Personalaufwendungen	6.601.551	7.438.300	7.194.900	7.349.600	7.506.100	7.665.100
Versorgungsaufwendungen	0	30.800	55.900	56.300	56.900	56.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.929.651	2.435.700	2.965.700	2.460.500	1.942.700	1.706.100
Transferaufwendungen	499.548	609.800	642.600	642.600	642.600	642.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	674.096	847.700	813.900	791.900	790.900	791.200
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.074	6.300	20.600	38.200	37.000	35.700
Bilanzielle Abschreibungen	123	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	9.710.043	11.368.600	11.693.600	11.339.100	10.976.200	10.897.600
Gesamt	9.710.043	11.368.600	11.693.600	11.339.100	10.976.200	10.897.600

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land



5.1 Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personal- und Versorgungsaufwand nach Produktgruppen und Produkten

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1 - Verbandsgemeindebürgermeisterin	247.743	257.700	349.700	356.300	362.600	367.500
2 - Finanzen	489.984	533.600	421.400	429.900	438.600	447.600
3 - Zentrale Dienste	847.755	981.000	1.118.400	1.145.100	1.172.100	1.199.500
4 - Bürgerservice	4.574.593	5.173.500	4.904.900	5.005.300	5.107.400	5.212.000
5 - Baudienstleistungen	441.476	523.300	456.400	469.300	482.300	495.400
Summe: GH - Gesamthaushalt	6.601.551	7.469.100	7.250.800	7.405.900	7.563.000	7.722.000

Personal- und Versorgungsaufwand nach Produktgruppen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1 - Verbandsgemeindebürgermeisterin	247.743	257.700	349.700	356.300	362.600	367.500
2 - Finanzen	489.984	533.600	421.400	429.900	438.600	447.600



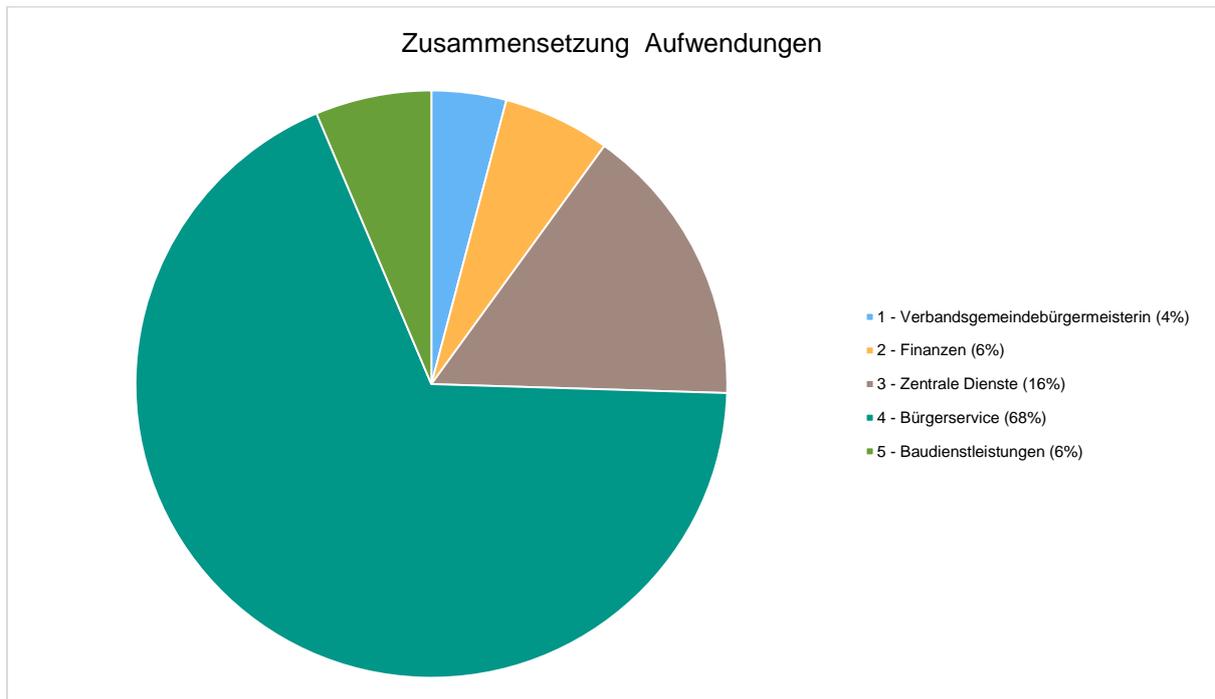
Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
3 - Zentrale Dienste	847.755	981.000	1.118.400	1.145.100	1.172.100	1.199.500
4 - Bürgerservice	4.574.593	5.173.500	4.904.900	5.005.300	5.107.400	5.212.000
5 - Baudienstleistungen	441.476	523.300	456.400	469.300	482.300	495.400
Summe: GH - Gesamthaushalt	6.601.551	7.469.100	7.250.800	7.405.900	7.563.000	7.722.000

Die Berechnung der Personalkosten erfolgte auf der Grundlage des Stellenplanes der Verbandsgemeinde. Ursächlich für die im Vergleich teilweise gestiegenen Ausgabeansätze ist vor allem die Änderung der Vollarbeitszeit von 39,5 Wochenstunden auf 39 Wochenstunden. Durch die Besetzung von Beamtenstellen mit Tarifbeschäftigten erfolgen höhere Ausgaben von Personalkosten (Sozialversicherungsbeiträge, Zusatzversorgungskasse).

Im Bereich der Erzieher wurde in diesem Jahr die SuE – Zulage eingeführt, danach erhält jeder Erzieher in der S2 bis S11 eine monatliche Zulage in Höhe von 130,00 €. Die Einteilung der Erzieher in die Produkte Krippe, KITA und Hort erfolgte durch derzeitige tatsächliche Einteilung in den Einrichtungen.

Weiterhin wurden Tarifierpassungen zum 01.01.2023 mit 5 % einberechnet, auf Grund der Empfehlung des kommunalen Arbeitgeberverbandes.



Personal- und Versorgungsaufwand nach Produktgruppen und Produkten

1 - Verbandsgemeindebürgermeisterin	349.700	4,82
2 - Finanzen	421.400	5,81



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

3 - Zentrale Dienste	1.118.400	15,42
4 - Bürgerservice	4.904.900	67,65
5 - Baudienstleistungen	456.400	6,29
Summe: GH - Gesamthaushalt	7.250.800	100,00

5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Hier werden alle anfallenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie Energie, Wasser, Abwasser, Heizkosten, Müll- und Reinigungskosten sowie die Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Grundstücke, Gebäude, und Außenanlagen erfasst.

Weiterhin werden die Haltung von Fahrzeugen, die Unterhaltung von Maschinen, die Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen, der Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern und Vorräten sowie sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen mit insgesamt 2.965.700 € geplant.

Im Vergleich mit dem Planansatz des Vorjahres kommt es in diesem Bericht zu einer Erhöhung um 530.000 Euro.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	740.901	1.256.600	1.080.600	956.600	856.600	857.600
Unterhaltung und Bewirtschaftung des sonstigen beweglichen Vermögens	165.725	163.200	195.100	177.900	176.000	176.100
Mieten und Pachten	58.463	63.800	385.000	385.000	385.000	167.300
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	964.563	952.100	1.305.000	941.000	525.100	505.100
Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.929.651	2.435.700	2.965.700	2.460.500	1.942.700	1.706.100

Unterhaltung nach Produktgruppen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
3 - Zentrale Dienste	448	600	0	0	0	0
4 - Bürgerservice	207.497	554.700	275.200	151.200	51.200	52.200
Summe: GH - Gesamthaushalt	207.945	555.300	275.200	151.200	51.200	52.200

Sach- und Dienstleistungsaufwand



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	207.945	555.300	275.200	151.200	51.200	52.200
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	--	--	--	--	--	--
Mieten und Pachten	58.463	63.800	385.000	385.000	385.000	167.300
5907 / Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstiges unbeweglichen Infrastrukturvermögens (524)	532.956	701.300	805.400	805.400	805.400	805.400
5905 / Unterhaltung des beweglichen Vermögens (inkl. Fahrzeughaltung) (525)	165.725	163.200	195.100	177.900	176.000	176.100
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	69.995	302.100	331.000	206.800	115.900	95.900
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	211.637	203.500	238.000	272.700	272.700	272.700
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	68.175	67.600	79.800	79.800	79.800	79.800
592 / nur NKF: Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (529)	614.755	378.900	656.200	381.700	56.700	56.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.929.651	2.435.700	2.965.700	2.460.500	1.942.700	1.706.100

5.3 Transferaufwendungen

Diese Aufwandsposition stellt sich im Haushaltsjahr 2023 mit einem Gesamtumfang von 758,4 T€ dar. Hierbei handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Verbandsbeiträge an die Unterhaltungsverbände „Untere Ohre“ und „Tanger“ sowie um die geplanten Mehraufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen. Insgesamt kommt es in dieser Haushaltsposition zu einer Aufwands-erhöhung im Vergleich zum Vorjahr 26,1 T€. Grundlage dieser Planansatzerhöhung ist eine gestiege-
ne Fehlbetragsfinanzierung an die Soziale Bürgerinitiative Glindenberg gGmbH.

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen

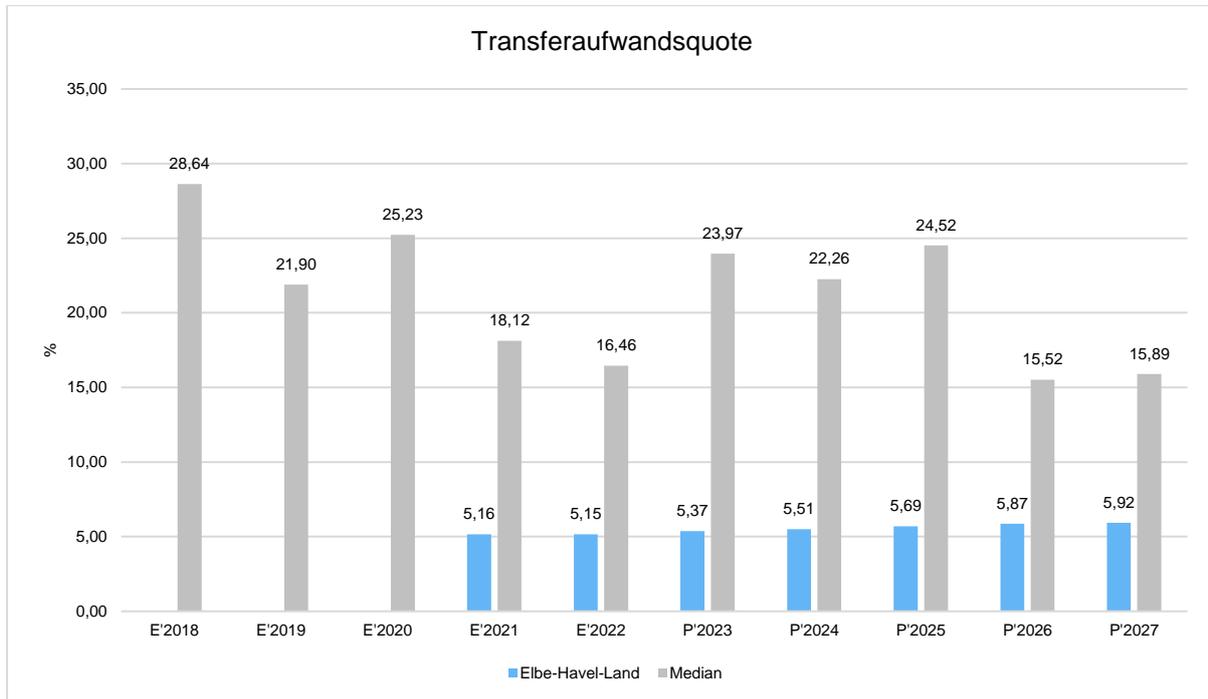
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sozialtransferaufwendungen	--	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	499.548	609.800	632.600	632.600	632.600	632.600
Summe Transferaufwendungen	499.548	609.800	642.600	642.600	642.600	642.600

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



5.4 sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen insgesamt 950,2 T€. In dieser Position sind die Kosten für Aufwandsentschädigungen, für Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen, Sachverständigenkosten, Erstattungen von Aufwendungen an Dritte und sonstige Geschäftsaufwendungen zusammengefasst.

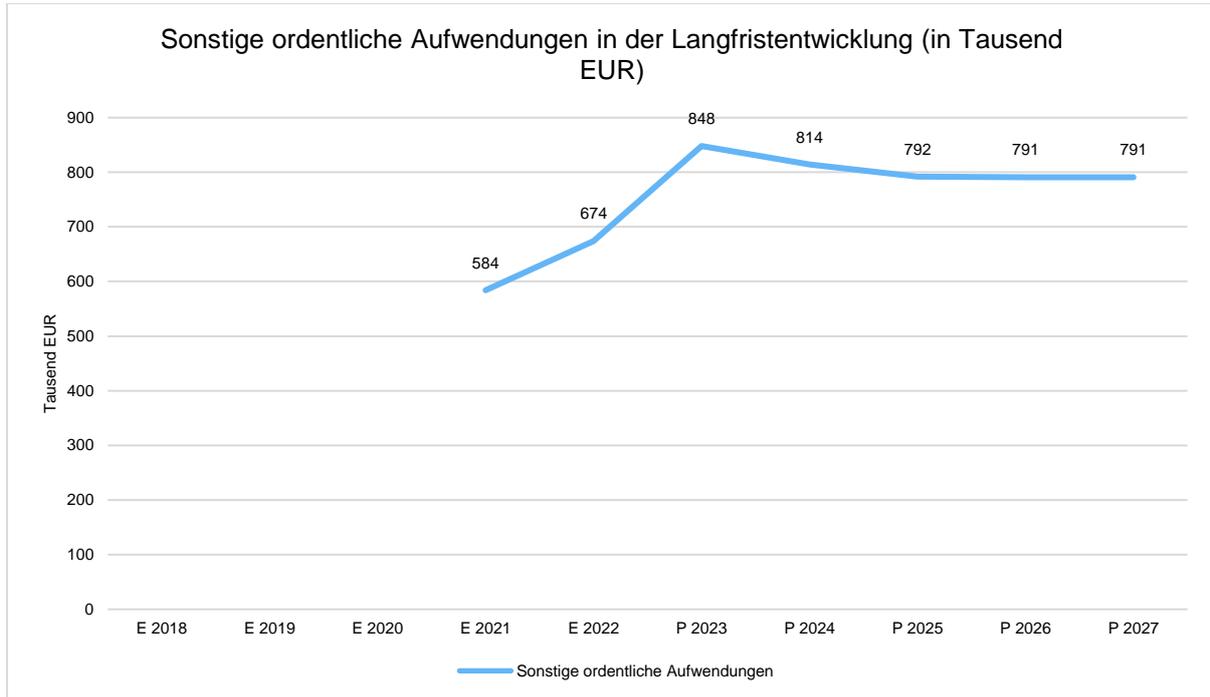
Weitere zu leistenden Erstattungen für die Aufwendungen v. Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich aus anteiligen Abschreibungen am Sekundarschulgebäude Zielitz an die Gemeinde Zielitz sowie Erstattungen für Personalkosten Hausmeistertätigkeiten an Schulen und Kindertagesstätten.

Weiterhin sind Aufwendungen an die Stadt Wolmirstedt für die Durchführung von Vergabeverfahren eingestellt.

Die Entwicklung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellt sich wie folgt dar:



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land



Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.429	19.500	22.000	22.000	22.000	22.000
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	124.534	163.600	221.500	219.500	218.500	218.500
Geschäftsaufwendungen	247.905	215.500	169.700	149.700	149.700	150.000
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.172	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.362	435.600	389.700	389.700	389.700	389.700
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.693	5.500	7.000	7.000	7.000	7.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	674.096	847.700	813.900	791.900	790.900	791.200

5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter dieser Aufwandsposition wurde ein Planansatz von 187,4 T€ veranschlagt. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Zinszahlungen auf der Grundlage des geplanten Breitbandprojektes und den damit verbundenen Kreditaufnahmen.

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:



Zinsaufwand

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Zinsaufwendungen	5.300	20.600	15.300 ↗
Sonstige Finanzaufwendungen	1.000	0	-1.000 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.300	20.600	14.300 ↗

5.6 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen des gemeindlichen Vermögens, wie Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge usw. sind als Aufwand darzustellen. Hierbei sind Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu mindern.

Dieses erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer (lineare Abschreibung). Den Abschreibungen stehen entsprechende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten entgegen.

Im Hinblick auf die zu erwartende Erhöhung der Abschreibungssätze ist anzumerken, dass die derzeitigen und auch geplanten Investitionen der Verbandsgemeinde zukünftig höhere Abschreibungsaufwendungen verursachen.

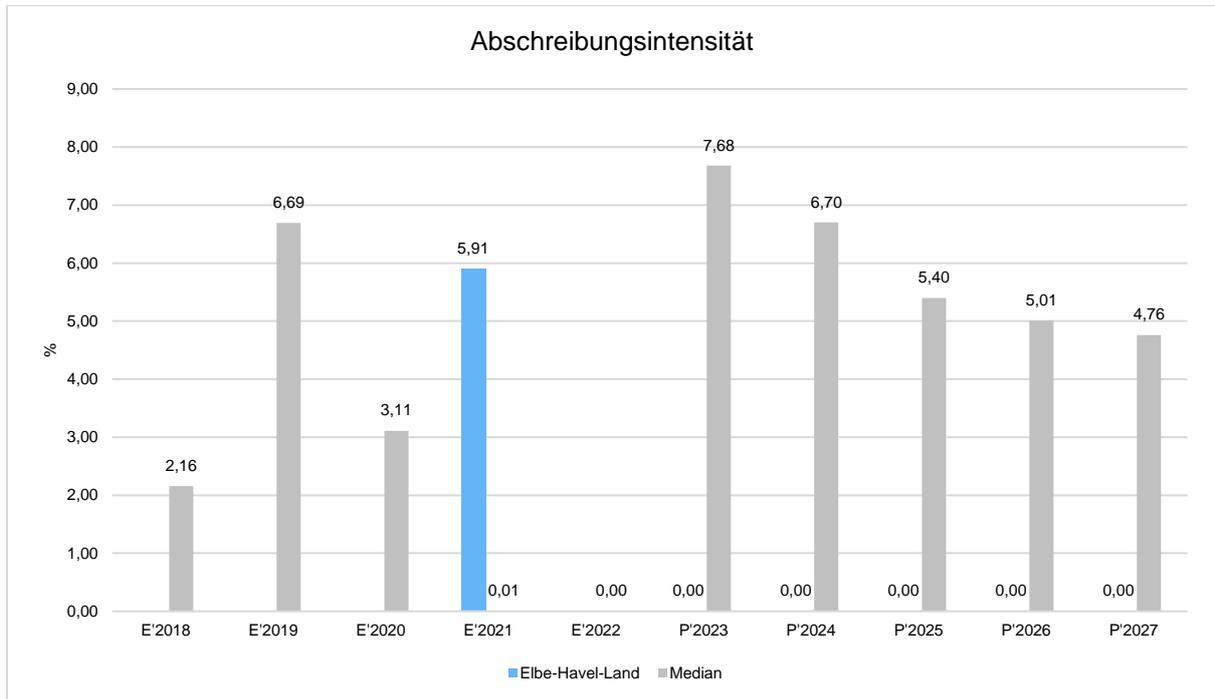
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land



6 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	-1.895.600	-1.886.100	9.500 →
Jahresergebnis	-1.895.600	-1.886.100	9.500 →

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliches Ergebnis	-821.241	-1.895.600	-1.886.100	-1.815.600	-1.776.700	-1.698.100
Jahresergebnis	-821.241	-1.895.600	-1.886.100	-1.815.600	-1.776.700	-1.698.100



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

Ergebnis

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Erträge gesamt	8.888.802	9.473.000	9.807.500	9.523.500	9.199.500	9.199.500
Aufwendungen gesamt	9.710.043	11.368.600	11.693.600	11.339.100	10.976.200	10.897.600
Jahresergebnis	-821.241	-1.895.600	-1.886.100	-1.815.600	-1.776.700	-1.698.100

Jahresergebnis 2024 und Ausblick Ergebnisplan

Neues Element

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Jahresergebnis	--	--	--	--	--	--	--	- 254.816	--	--
Ergebnisrücklage	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

7 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan 3 - Jahresdarstellung

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.962.150	9.473.000	9.807.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.742.667	11.353.600	11.653.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-780.517	-1.880.600	-1.846.100
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	2.796.240	372.400	652.000
Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	800	1.000	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.797.040	373.400	652.000
Auszahlungen für eigene Investitionen	415.972	1.008.700	1.362.100
Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.117	6.300	0



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	423.089	1.015.000	1.362.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.373.952	-641.600	-710.100
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.593.435	-2.522.200	-2.556.200
Investitionskredite und sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	--	0	650.000
Tilgung von Investitionskrediten und sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	161.629	175.400	183.600
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-161.629	-175.400	466.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme Liquiditätsreserven	-161.629	-175.400	466.400
Änderung Finanzmittelbestand	1.450.422	-2.697.600	-2.089.800

7.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.796.240	372.400	652.000	1.047.000	352.000	352.000
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	800	1.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	2.797.040	373.400	652.000	1.047.000	352.000	352.000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7.117	6.300	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	199.218	804.900	260.900	157.900	758.000	158.100
Auszahlungen für Baumaßnahmen	216.754	203.800	1.101.200	738.800	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	423.089	1.015.000	1.362.100	896.700	758.000	158.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.373.952	-641.600	-710.100	150.300	-406.000	193.900

7.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

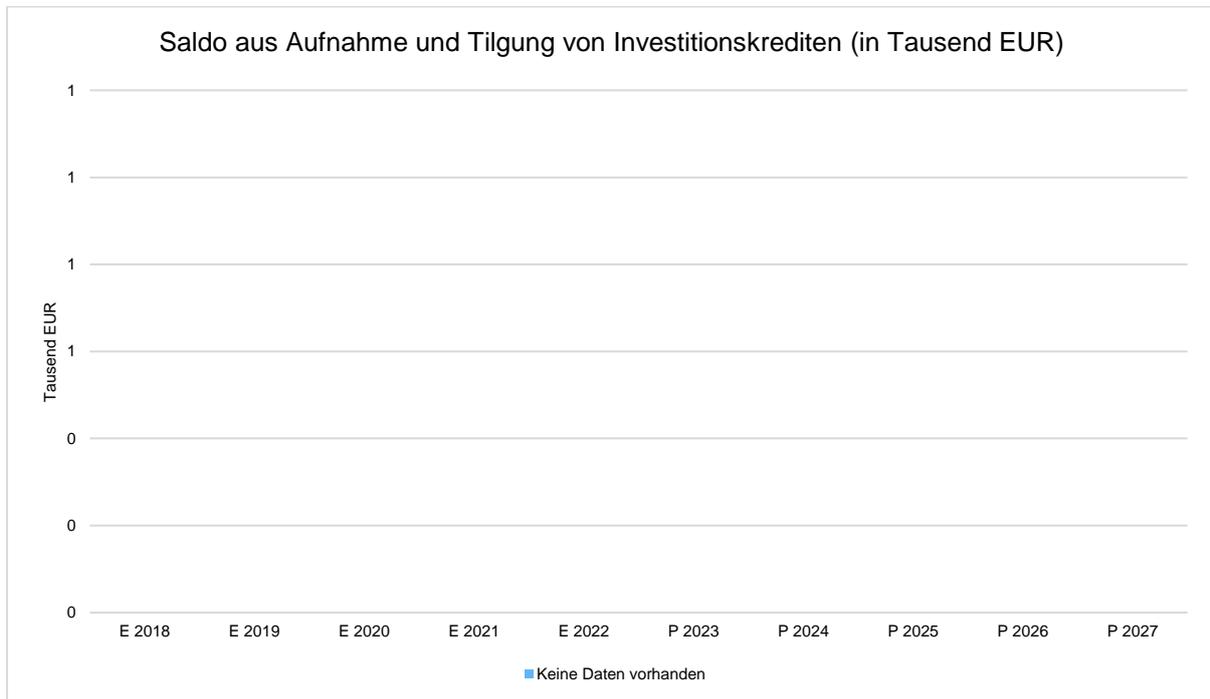


Haushaltsvorbericht Elbe-
Havel-Land

Finanzierungstätigkeit

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	--	0	650.000	0	0	0
weitere sonstige Einzahlungen	6.585.134	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	--	0	650.000	0	0	0
Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	161.629	175.400	183.600	208.800	198.900	189.100
Weitere sonstige Auszahlungen	6.566.518	--	--	--	--	--
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	161.629	175.400	183.600	208.800	198.900	189.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-161.629	-175.400	466.400	-208.800	-198.900	-189.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme Liquiditätsreserven	-161.629	-175.400	466.400	-208.800	-198.900	-189.100

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



7.3 Jahresergebnis 2024 und Ausblick Finanzplan



PLATZHALTER

Art

Erg 2024

8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Bevölkerung

Im folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

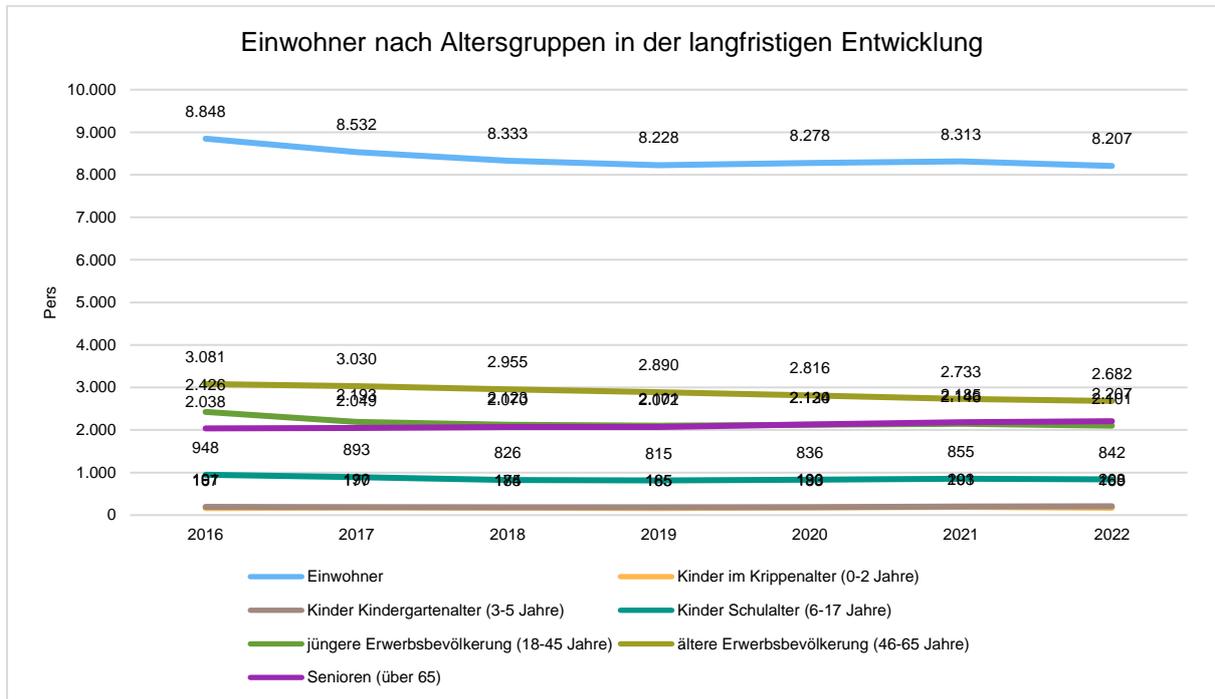
	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022
Einwohner	8.333	8.228	8.278	8.313	8.207
Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	174	165	183	193	169
Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	185	185	190	201	208
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	826	815	836	855	842



Haushaltsvorbericht Elbe- Havel-Land

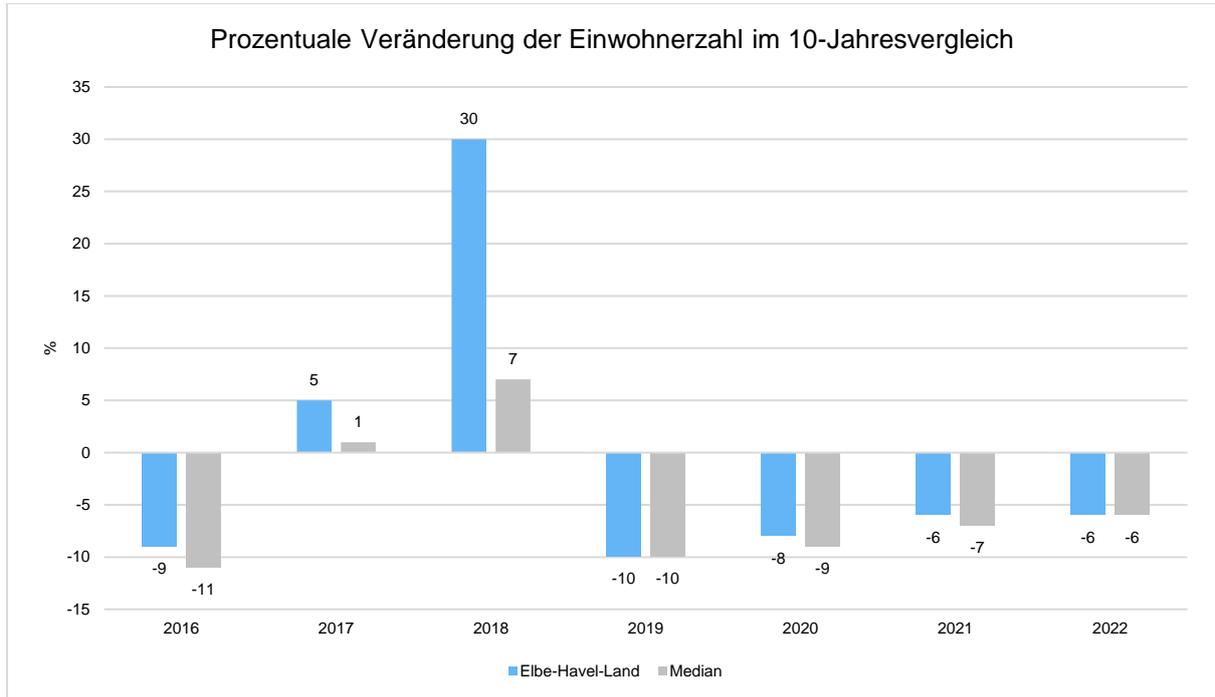
	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022
jüngere Erwerbsbevölkerung (18-45 Jahre)	2.123	2.101	2.124	2.146	2.101
ältere Erwerbsbevölkerung (46-65 Jahre)	2.955	2.890	2.816	2.733	2.682
Senioren (über 65)	2.070	2.072	2.130	2.185	2.207

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



9 Anlage

Vergleichsbasis (Anzahl Werte)	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Abschreibungsquote (Abschreibungsintensität)	2	7	7	7	4	2
Transferaufwandsquote	4	7	7	7	4	2
Veränderung Gesamtbevölkerung in 10 Jahren in %	12	11	12	12	12	0
Zuwendungsquote (ohne Leistungsbeteil.) (NKF-Set NRW)	4	7	7	7	4	2